

Medienökonomie

Vorlesung 3 – Einordnung der Medienökonomie & Begriffsabgrenzung

Prof. Dr. Jasmin Baumann

18. Oktober 2024

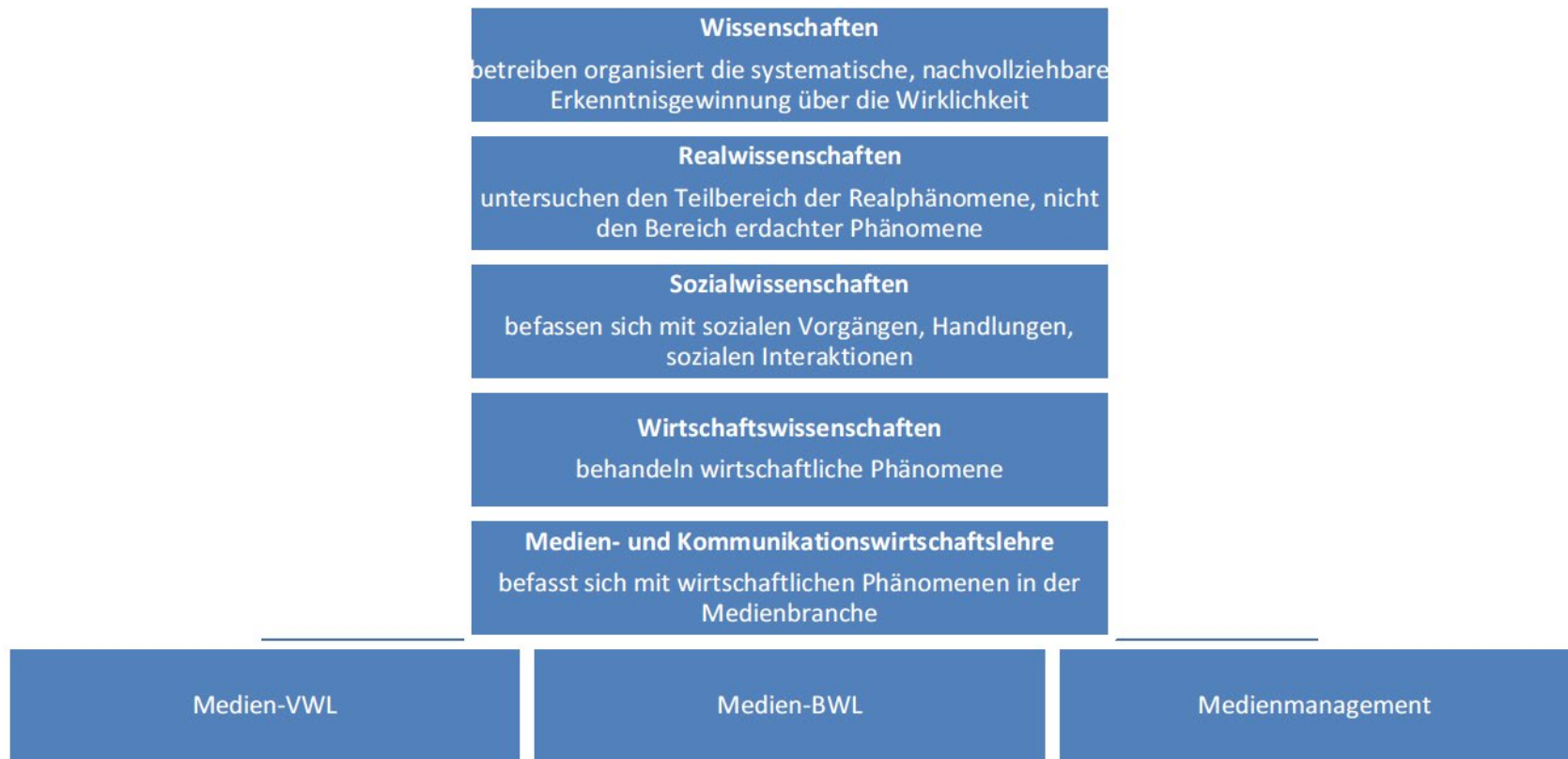
Agenda und Lernziele

- Aufgaben der Wissenschaft allgemein
- Einordnung der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre
- Definition der Medienwirtschaftslehre
- Teilbereiche der Medien- und Kommunikationswirtschaft
- Abgrenzung Medienmanagement von Medienkompetenz und E-Business

Aufgaben der Wissenschaft im Wirtschaftsbereich

- Begriffsbildung
- Beschreibung (Deskription)
- Analyse und Erklärung
- Prognosen
- Handlungsempfehlung

Einordnung der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre in die Wissenschaften



(Zydorek, 2023)

Definition der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre

„Die Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre behandelt die gesellschaftliche Erfindung, Produktion, Veredelung, Distribution, Diffusion und Anwendung (Rezeption/Verwertung) von Medien- und Kommunikationsinhalten, -anwendungen, -diensten und -trägern in Unternehmen, auf Märkten und bei ihren Abnehmern (Unternehmen, Rezipienten, Organisationen) unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Dabei beschreibt, analysiert und interpretiert sie den Wettbewerb, die Markt- und Unternehmensstrukturen, die Wertschöpfungsketten, die Erlösstrukturen, das Handeln von Individuen, Unternehmen und Institutionen sowie die Auswirkungen dieses Handelns.“ (Zydorek, 2023, S. 20)

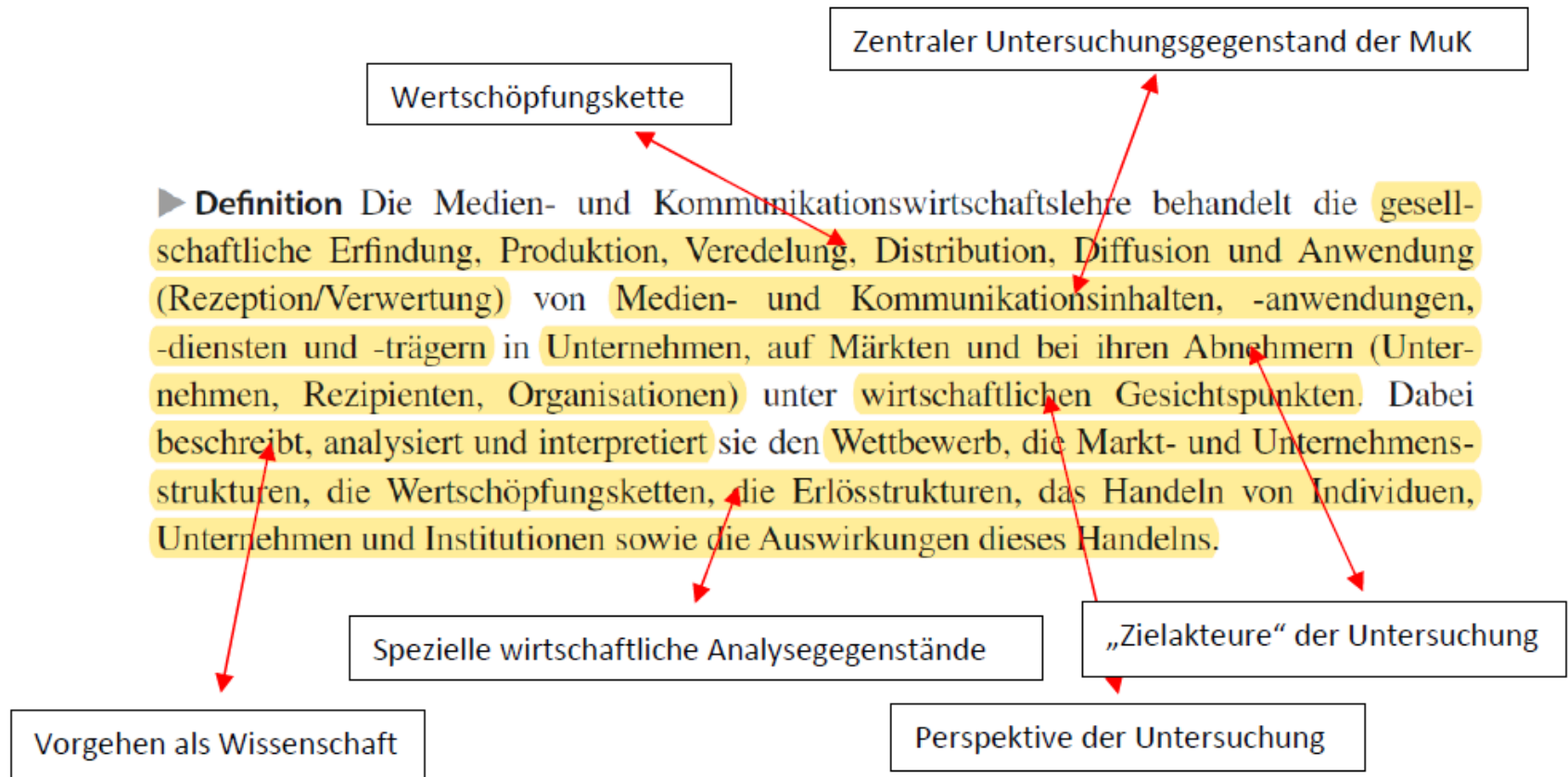
Sie sind dran 😊

- Bitte ordnen Sie folgende Begriffe einzelnen Aussageteilen der vorherigen Definition zu:
 - Vorgehen als Wissenschaft (Stufen)
 - Perspektive einer wirtschaftswissenschaftlichen Untersuchung
 - Zentraler Untersuchungsgegenstand der Medienökonomie
 - Akteure, die untersucht werden
 - Teile der Wertschöpfungskette der Medien
 - Spezielle wirtschaftliche Analysegegenstände
- Bitte stimmen Sie sich dazu mit Ihrer/m Sitznachbar:in ab.

Definition der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre

„Die Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre behandelt die gesellschaftliche Erfindung, Produktion, Veredelung, Distribution, Diffusion und Anwendung (Rezeption/Verwertung) von Medien- und Kommunikationsinhalten, -anwendungen, -diensten und -trägern in Unternehmen, auf Märkten und bei ihren Abnehmern (Unternehmen, Rezipienten, Organisationen) unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Dabei beschreibt, analysiert und interpretiert sie den Wettbewerb, die Markt- und Unternehmensstrukturen, die Wertschöpfungsketten, die Erlösstrukturen, das Handeln von Individuen, Unternehmen und Institutionen sowie die Auswirkungen dieses Handelns.“ (Zydorek, 2023, S. 20)

Definition der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre



(Zydorek, 2023)

Teilbereiche der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre

- Gliederung der Disziplin in Teilbereiche anhand folgender Dimensionen:
 - Aggregationsebene der Gegenstände bzw. Phänomene
 - Zielrichtung der Erkenntnisse

Teilbereiche der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre

| Medien-VWL | Medien-BWL | Medienmanagement |
|---|---|--|
| <p>Untersucht Phänomene und Prozesse auf höher aggregierter wirtschaftlicher Ebene der Branche</p> <p>Gegenstände:</p> <p>Märkte</p> <p>Regulierung</p> <p>Wettbewerbseffizienz</p> <p>Erlösf</p> <p>Statist</p> <p>Besch</p> | <p>Wirtschaftslehre der Betriebe im Medienbereich</p> <p>Lehre <i>von der Führung</i> von MuK-Unternehmen</p> <p>Rahmenbedingungen und Instrumente der Unternehmen und ihrer Entscheidungen</p> <p>Erkenntnisziele vor allem:</p> | <p>Lehre <i>für die Führung</i>, für das Management in Medienbetrieben</p> <p>Primäre Ziele:</p> <p>Handlungsanleitungen und Gestaltungsvorschläge für die Praxis, für Entscheidungen in Medienunternehmen</p> |

Definition des Medienmanagements:

„Medienmanagement bedeutet zum einen das Management von Medien als deren bewusste Gestaltung und zum anderen das Management von Medienunternehmen.“ (Scholz, 2006, S. 13)

(Zydorek, 2023)

Abgrenzung des Medienmanagements

- Medienmanagement \neq Medienkompetenz
- Medienkompetenz umfasst
 - Informationstechnische Kompetenz
 - Selektions- und Beschaffungskompetenz
 - Beurteilungskompetenz
 - Code-Kompetenz

Abgrenzung des Medienmanagements

- Medienmanagement \neq E-Business, Digital Business o. E-Commerce
- Definitionen E-Business bzw. Digital Business
 - „...how businesses apply digital technology and media to improve the competetiveness of their organisation through optimising internal processes with online and traditional channels to market and supply.“ (Chaffey et al., 2019, S. 15)
 - „... Anbahnung sowie die teilweise respektive vollständige Unterstützung, Abwicklung und Aufrechterhaltung von Leistungsaustauschprozessen zwischen ökonomischen Partnern mittels Informationstechnologie (elektronischer Netze)...“ (Wirtz, 2020, S. 23).
- Definition E-Commerce
 - „...beinhaltet die elektronische Unterstützung von Aktivitäten, die in direktem Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Gütern und Dienstleistungen via elektronscher Netze stehen.“ (Wirtz, 2020, S. 32).

Was meinen Sie: Medienmanagement, Digital Business oder E-Commerce – was trifft auf Amazon zu?

Bitte diskutieren Sie dies kurz mit Ihrer/m Sitznachbar:in.

Beispiel: **amazon**

- Medienmanagement
 - Produzent von Medieninhalten
 - Inhaltebündler bzw. Programmanbieter
 - Distributor
- Digital Business
 - Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) durchziehen sämtliche Geschäftsprozesse
- E-Commerce
 - Online-Händler und Realisierung von Leistungsaustauschprozessen



Zusammenfassung

- Wir haben die Aufgaben der Wissenschaft im Wirtschaftsbereich besprochen
- Wir haben die Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre in die Wissenschaften eingeordnet und definiert
- Wir haben die Teilbereiche der Medien- und Kommunikationswirtschaftslehre besprochen
 - Medien-VWL
 - Medien-BWL
 - Medienmanagement
- Wir haben insbesondere das Thema Medienmanagement diskutiert und den Begriff von Medienkompetenz, E- bzw. Digital Business und E-Commerce abgegrenzt



Noch Fragen?